



PINGGAUER BÜRGERINFO

AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE: 03-2022



Foto: Flotoanker - Florian Luckerbauer

Radfahren im Wechselland
"Mir ist es eingefallen, während ich Fahrrad fuhr!" (Albert Einstein)

JAGDPACHTSCHILLING	Seite 2
NEUÜBERNAHME ORDINATION DR. WOLFGANG FÜRST	Seite 3
PINGGAUER FEUERWEHRHEURIGER AM 01.10.2022	Seite 17
KINDERFLOHMARKT AM 15.10.2022	Seite 22

MARKTGEMEINDE PINGGAU • Hauptplatz 1 • 8243 Pinggau • Tel.: +43 (0) 3339 251 52 • Fax: 22

E-Mail: gde@pinggau.gv.at • Homepage: www.pinggau.gv.at



Bürgerinformationen

Jagdpachtschilling 2022

Der Aufteilungsentwurf für den Jagdpachtschilling für 2022 liegt seit 16.08.2022 in der Gemeinde (Zimmer-Nr. 7) zur Unterschriftsleistung zwecks Behebung des Jagdpachtschillings für 2022 öffentlich auf. Die Grundeigentümer haben die Möglichkeit, innerhalb einer Frist von 6 Wochen die Auszahlung des Jagdpachtschillings zu beantragen.

Anteile von Grundbesitzern, die nicht bis spätestens 27.09.2022 beantragt werden, verfallen im Sinne des § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes zugunsten der Gemeindekasse.

Florian Luckerbauer schlägt neuen Berufsweg ein



Der letzte Arbeitstag rückt näher

Nach lehrreichen 10 Jahren in der Marktgemeinde Pinggau schlage ich einen neuen Berufsweg im Gemeindeamt Zöbern in meinem zukünftigen Heimatort ein. Mein letzter offizieller Arbeitstag ist am 30.09.2022.

Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Kollegium, Bürgermeister Leopold Bartsch sowie dem Gemeinderat für die hervorragende Teamarbeit und das vertrauensvolle Miteinander. Die Arbeit war stets herausfordernd, spannend und hat mir viel Spaß bereitet.

Auf diesem Wege wünsche ich meiner Nachfolgerin Christina Dunst alles Gute und viel Freude im Team der Marktgemeinde Pinggau!

Mit freundlichen Grüßen - Florian Luckerbauer

Wir bedanken uns bei Herrn Florian Luckerbauer für die letzten 10 Jahre und wünschen ihm alles Gute!

Eröffnung Blumen Helena

Am 01.08.2022 fand die Eröffnungsfeier von Blumen Helena am Hauptplatz (ehem. Geschäft von Blumen Mathä) statt.

Seitens der Gemeinde wurde von Herrn Bürgermeister Leopold Bartsch, 1. Vizebürgermeister Herbert Zingl, 2. Vizebürgermeister Thomas Zingl und Amtsleiterin Daniela Klampfl gratuliert. Wir wünschen Helena auch auf diesem Wege viel Erfolg und Freude im neuen Blumengeschäft.

Telefonnr.: (03339) 22013

Öffnungszeiten:

Mo	08:00 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Di	08:00 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mi	08:00 - 13:00 Uhr
Do	08:00 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Fr	08:00 - 18:00 Uhr (durchgehend)
Sa	08:00 - 13:00 Uhr



Pensionsantritt - Dr. Wolfgang Fürst Neuübernahme durch Herrn Dr. med. dent. Navid Zehi

Unser Zahnarzt Dr. Wolfgang Fürst geht nach 25 Jahren Dienst in Pinggau in die wohlverdiente Aterspension.

Herr Dr. Wolfgang Fürst bedankt sich bei all seinen Patientinnen und Patienten für das langjährig entgegengebrachte Vertrauen und wünscht seinem Nachfolger Dr. med. dent. Navid Zehi alles Gute!



Dr. Wolfgang Fürst

Die Marktgemeinde Pinggau bedankt sich bei Herrn Dr. Fürst für die zahnärztliche Versorgung in den letzten 25 Jahren und wünscht ihm alles Gute in der Pension!

**HERZLICH WILLKOMMEN!
Vorstellung Zahnarzt Dr. Navid Zehi**

Liebe Patientinnen und Patienten!

Es freut mich sehr Ihnen mitteilen zu können, dass nach den raschen Umbauarbeiten die **Neueröffnung der Zahnarztpraxis im alten Posthaus am Hauptplatz für den kommenden Oktober 2022** geplant ist.

Hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich kurz bei Ihnen vorzustellen:

Die letzten Jahre habe ich an der Universitätsklinik Graz als Zahnarzt und Lehrbeauftragter für Zahnmedizin und Mundgesundheitsarbeit geleistet.

Spezialgebiet - Parodontologie und Implantologie

Neben konservierender Zahnheilkunde (Füllungstherapie), Endodontie (Wurzelkanalbehandlung) und Prothetik (festsetzender- und herausnehmbarer Zahnersatz) zählen auch Parodontologie (Behandlung von Zahnfleischentzündungen) und Implantologie zu meinen Schwerpunkten.

Es ist mir ein großes Anliegen, die eigenen Zähne so lang wie möglich zu erhalten. Hierfür kann es notwendig werden, Gewebe zu transplantieren oder Knochen aufzubauen. Ist ein Zahn nicht erhaltungswürdig, kann ein Implantat gesetzt werden. Implantate bieten, als festverschraubte, künstliche Zahnwurzeln, das Fundament für festsetzende Kronen, Brücken oder abnehmbare Prothesen.

Wichtig ist mir eine individuelle Betreuung. Dazu gehört insbesondere eine ausführliche Aufklärung, eine einfühlsame und schonende Behandlung und eine bestmögliche Kundenzufriedenheit für Jung und Alt.

Es wäre mir eine Freude, wenn Sie mir die Gelegenheit geben, das Vertrauen, welches Sie seit Jahren in die Praxis von Dr. Fürst haben, auch mir entgegenbringen.

Ich freue mich Sie bald in der Praxis persönlich begrüßen zu dürfen.

Genauere Infos zur Neueröffnung werden auf der Gemeindehomepage, Cities App und in den sozialen Medien veröffentlicht!

Ihr Zahnarzt,
Dr. Navid Zehi



Dr. med. dent. Navid Zehi

MARKTGEMEINDE PINGGAU

Hauptplatz 1 • 8243 Pinggau
Tel.: +43 (0) 3339 251 52 • Fax: 22
E-Mail: gde@pinggau.gv.at
Homepage: www.pinggau.gv.at
UID-Nr.: ATU 59 449 109



MÜLLSAMMELPLÄTZE IN DEN KATASTRALGEMEINDEN WURDEN AM 16.08.2022 GESCHLOSSEN!



Aufgrund von regelmäßigen Problemen bei den Müllsammelplätzen in den Katastralgemeinden (illegale Müllablagerungen, falsche Trennung, stark verunreinigte Müllplätze, Entsorgung aus anderen Gemeinden & aus wirtschaftlichen Gründen) hat der Gemeinderat beschlossen, die Müllsammelplätze zu schließen.

Die Müllcontainer (Altpapier, Metall, Bunt- & Weißglas) wurden auf den Müllsammelplatz am Bauhof Pinggau übersiedelt. Die betroffenen Müllfraktionen können im Bauhof Pinggau beziehungsweise auch im Ressourcenpark Friedberg-Pinggau entsorgt werden.



ÖFFNUNGSZEITEN MÜLLSAMMELPLATZ & RESSOURCENPARK

MÜLLSAMMELPLATZ BAUHOFF PINGGAU

Bauhofplatz 1 • 8243 Pinggau

Montag - Freitag:
07:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag:
07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

RESSOURCENPARK FRIEDBERG-PINGGAU

Gewerbepark 37 • 8240 Friedberg

Donnerstag & Freitag:
09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat
08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Der Müllsammelplatz Bauhof Pinggau & Ressourcenpark Friedberg-Pinggau sind an Sonn- & Feiertagen geschlossen!
zugestellt durch post.at - Amtliche Mitteilung

Abfallwirtschaftsverband Hartberg

Hitzewelle erzeugt Abfallberge aus Kunststoffflaschen

Auf Grund der Hitzewelle in den Sommermonaten stieg der Absatz der Getränkehersteller und in weiterer Folge wachsen auch die Abfallberge an Kunststoffflaschen.

Obwohl es die Möglichkeit zur umweltfreundlicheren Mehrweg-Variante gibt, greifen Konsumentinnen und Konsumenten auch gerne zum Getränk im PET-Wegwerf-Behältnis. Diese weisen im Vergleich eine schlechtere Ökobilanz auf, können richtig getrennt und gesammelt aber zumindest wieder recycelt werden.

Gelber Sack - was gehört hinein, was wird daraus?

Was gehört hinein? Nur VERPACKUNGEN!!!

In den Gelben Sack gehören nicht nur Verpackungen aus Kunststoff, sondern auch Verpackungen aus Holz, aus Textilien oder aus Keramik. Aber auch Verpackungen aus Verbundstoffen (Papier, Metall und Kunststoff verbunden) z.B.: Chips Verpackungen gehören dazu. Ein Kunststoffbecher, der beim Einkauf eine Verpackung war, z.B. ein Joghurtbecher, gehört in den Gelben Sack. War der Kunststoffbecher beim Einkauf keine Verpackung z.B. ein Trinkbecher, gehört er in den Restmüll. Das bedeutet Spielzeug, Schuhe, Installationsrohre usw. bestehen zwar aus Kunststoff, gehören aber in den Restmüll, da diese Gegenstände keine Verpackung sind.



Verpackungen, die im Gelben Sack gesammelt werden, kommen zum Abfallwirtschaftsverband Hartberg. Dort werden die Verpackungen auf der Sortieranlage händisch in 15 sortenreine und eine Mischkunststofffraktion sortiert. Im Jahr 2021 wurde knapp die Hälfte aller gesammelten Verpackungen stofflich verwertet und zu neuen Produkten verarbeitet. Die restlichen Verpackungen werden einer thermischen Verwertung als Ersatz für Öl, Kohle und Gas zugeführt und dadurch wertvolle Ressourcen gespart. In der Sortieranlage beim AWW- Hartberg müssen auch der Restmüll und die Nicht-Verpackungen, die leider ebenfalls im Gelben Sammelsystem, waren unter hohem finanziellem Aufwand händisch aussortiert und entsorgt werden.

Restmüll und Nicht-Verpackungen im Gelben Sack sind „Fehlwürfe“. Diese Fehlwürfe erschweren und verteuern den gesam-



ten Ablauf. Übersteigt der Fehlwurfanteil einen bestimmten Prozentsatz, dann wird die Gemeinde und damit Sie, der Bürger, zusätzlich zur Kasse gebeten!

Aber Fehlwürfe lassen sich durch eine einfache Frage leicht vermeiden! Also, wenn ich etwas in den Gelben Sack geben möchte, lautet meine wichtigste Frage: „Ist das eine Verpackung, war darin etwas verpackt?“ Nur dann gehört die Verpackung in den Gelben Sack.



Präsentation des Leitfadens „Bauen mit der Oststeirischen Landschaft“!

Die LAG Thermenland-Wechselnd hat am 29. Juni 2022 zur Präsentation des Leitfadens „BAUEN MIT DER OSTSTEIRISCHEN LANDSCHAFT“ in den Sitzungssaal der Gemeinde Lafnitz geladen.

Im Rahmen des LEADER Kooperationsprojektes „Baukultur“ konnte Frau DI Sabine Siegel (Baukulturbeauftragte der Baubezirksleitung Oststeiermark) für die Zusammenarbeit gewonnen werden. Gemeinsam mit weiteren ExpertInnen wurde im Rahmen des Projektes ein Leitfaden erstellt, dieser soll nun als Erst-Informationsbroschüre alle GestalterInnen unserer Region erreichen.

Hausherr und BGM der Gemeinde Lafnitz Andreas Hofer begrüßt die anwesenden BürgermeisterInnen, PlanerInnen, ArchitektInnen und Bausachverständigen.

LEADER Geschäftsführerin Beatrix Übelacker berichtet von den Projekthaltungen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den KooperationspartnerInnen der angrenzenden LEADER Regionen Kernland und Joglland und freut sich über den Leitfaden – eine allgemein verständliche Version des oststeirischen Leitbildes in gedruckter Form für die gesamte einheimische und zuziehende Bevölkerung.

DI Sabine Siegel bringt praktische Berichte von den ersten Erfahrungen der Bau- und Gestaltungsberatungen in unserer Region. Die Gestaltungsberatung sei nicht nur viel Beratung und das kostenfrei, sondern erspare den Gemeinden und BauwerberInnen Zeit. Entwürfe werden gemeinsam besprochen, Ideen und Empfehlungen eingebracht und das Ergebnis sind meist zufriedene und gut beratene BauwerberInnen, so Siegel. Der Leitfaden soll hier nun eine Hilfestellung darstellen und zielt besonders auf das äußere Erscheinungsbild ab. Wir haben eine Verantwortung der Natur und der Bevölkerung gegenüber zu tragen, sagt Siegel.

Sie möchte gerne verschiedene Seiten, der in der Baukultur Beteiligten, aufzeigen und bittet Herrn DI Anton Handler (Architekt) zu Wort.

Handler weist auf die wesentlichen Überlegungen der BauwerberInnen hin:

- In welcher Region möchte ich bauen?
- Welche Materialien sind vorrätig und werden seit Generationen hier verwendet?
- Wie kann ich beim Bauen Kosten sparen?
- Will ich die Regions-Identität erhalten?

Hier bringt eine Mehrqualität in der Planung wesentliche Vorteile für die Gestaltung der Gebäude, so Handler. Er berichtet weiters über die Notwendigkeit einer durchdachten Grünraumplanung. Der Leitfaden soll nun als Handbuch für die gestalterische Ebene fungieren und einen Gegenpart zu dem Trend der „einheitlich erzeugten Gebäuden“ darstellen.

Siegel ergänzt, dass eine genaue Bestandsaufnahme der individuellen regionstypischen Merkmale in einem gesonderten Leitbild speziell für die Zielgruppe Gemeinden, zusammengefasst wurde. Dieses wird in Kürze an die Gemeinden ergehen.

Vorrangig gilt es nun den Leitfaden „Bauen mit der OSTSTEIRISCHEN LANDSCHAFT“ an die Frau und den Mann zu bekommen, sie bittet um die Mithilfe aller Anwesenden.

Wichtig ist es, zeitgemäßes und einfaches Bauen zu entwickeln, den Wohlfühlfaktor des Gartens gemeinsam mit dem Haus zu planen und natürliche Materialien und Farben zu verwenden. Zitat Siegel: „Einfach bauen ist günstig bauen! Wir alle sind die Architekten der Oststeiermark“. LERNEN WIR VON FRÜHEREN GENERATIONEN.

Vortragende:

- BGM Andreas Hofer – Lafnitz, Begrüßung
- GF LEADER – Beatrix Übelacker, Begrüßung
- DI Sabine Siegel – Baukulturbeauftragte der Baubezirksleitung Oststeiermark
- DI Anton Handler – Architekt

Projektbeschreibung des Kooperationsprojektes mit den LEADER Regionen LAG Joglland, LAG Oststeirisches Kernland und der LAG Thermenland-Wechselnd:

Ausgangssituation: Die Baukultur der Oststeiermark zeigt die für ländliche Regionen übliche Problematik: fortschreitende Zersiedelung und Funktionsverlust der Ortszentren, Gewerbeansiedlungen an den Ortsrändern ohne übergeordnetes gestalterisches Konzept, Qualitätsmängel in der Planung von Gebäuden, Störung der Hauslandschaft durch grelle Hausfarben, Verwendung grober Steinschlichtungen zur Herstellung ebener Flächen, fehlende Außenanlagenplanung u. ä.

Mit dem Baukultur-Leitfaden „Bauen mit der OSTSTEIRISCHEN LANDSCHAFT“ werden wesentliche Empfehlungen für das künftige Baugeschehen festgelegt, da der Umgang mit Bauwerken und deren Einfügung in die Landschaft einen elementaren Bestandteil der Kulturlandschaft darstellt.

Zielgruppen sind zuallererst die Gemeinden, die den Leitfaden als allgemein verständliche Version des Leitbildes in gedruckter Form erhalten und an die Bevölkerung weitergeben sollen. TeilnehmerInnen und Zielgruppe des Kommunikationsprozesses sind Bauausschüsse, Mitglieder der Gemeinderäte, Bausachverständige und baukulturell interessierte Personen.

Eine bewusstseinsbildende Kommunikation über baukulturelle Fragen und Herausforderungen, sowohl in den politischen

Gremien, als auch in der Bevölkerung, sowie der Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden sind weitere Ziele. Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit werden möglichst barrierefrei konzipiert und können Projektpräsentationen, Input-Vorträge, Diskussionen u.ä. beinhalten.

Ziel ist es, Baukultur als sich ständig weiterentwickelnde Kulturtechnik zu begreifen.

Wir schicken den Leitfaden „Bauen mit der OSTSTEIRISCHEN LANDSCHAFT“ gerne zu, Anfragen bitte an das Bauamt ihrer Gemeinde, oder an die Baukulturbeauftragte DI Sabine Siegel sabine.siegel@stmk.gv.at bzw. an das LEADER Büro Thermenland-Wechselnd unter uebelacker@oststeiermark.at.



Bücher im Gemeindeamt erhältlich: Geschichte des Verwaltungsbezirkes Hartberg

Schon vor einigen Jahren wurde der Beschluss gefasst, die Chronik „Geschichte des Verwaltungsbezirkes Hartberg“ von Fritz Posch zu aktualisieren. Die von Mag. Dr. Bernhard Reismann verfasste Textgrundlage wurde nun von Hon.-Prof. Dr. Josef Riegler, ehemaliger Direktor des Steirischen Landesarchivs und aus dem Bezirk stammend, redigiert und liegt nun als 3. Teil des ersten Bandes vor.

Bände I/1, I/2 & II
Band I/3

€ 35,--
€ 27,--

Saubere Steiermark

Am 14.5.2022 hatten die Bergwacht Einsatzstelle Pinggau und der Ortsverschönerungsverein Schaueregg die Aktion saubere Steiermark in Angriff genommen.

Der Müll neben den Gemeindestraßen von der ehemaligen Tankstelle bis Hallerhaus und Glashütte wurden, wie jedes Jahr, gesammelt. Besonderes Augenmerk hatten wir dieses Jahr auf die Altlasten auf der steirischen Seite der Mönichkirchner Schwaig gelegt und mittels eines Traktors mit Kipper abtransportiert. Bester Dank gilt den Bergwacht Kameraden, den Sammelfamilien in Schaueregg und besonders den Kindern, welche sehr fleißig mitgeholfen haben.



Bienenvolk

Dieses Bienenvolk wurde am Sparberegger Dorfplatz von einer aufmerksamen Dorfbewohnerin entdeckt und konnte von einem Imker ordnungsgemäß entfernt und mitgenommen werden.



HUNDEKUNDEKURS

Die BH Hartberg-Fürstenfeld gibt hiermit einen weiteren Termin für den Hundekundekurs im Bezirk bekannt:

Termin: 16.09.2022
Zeit: 14:00 - 18:20 Uhr (20 Minuten Pause)
Ort: Saal der BH Hartberg-Fürstenfeld
Rochusplatz 2, 8230 Hartberg

Wie seit 30.01.2013 bekannt ist, müssen ausschließlich jene Hundebesitzer die Teilnahme am Hundekundekurs nachweisen, die erst nach dem Inkrafttreten der Verordnung (01.01.2013) einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre (zurückgerechnet von der Anmeldung bei der Gemeinde) zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich einen Hund gehalten haben.

Der Kursbeitrag in der Höhe von € 41,60 kann unmittelbar vor Beginn des Kurses in der Bürgerservicestelle einbezahlt werden.

Anmeldungen bitte an:

bhhf-veterinaerreferat@stmk.gv.at
Tel. Nr. 03332/606-261, 262 oder 267, Frau Gigler, Frau Pusterhofer, Frau Ifkovits oder Herr Hold (Sekretariat), Zimmer Nr. 127 (1. Stock, neuer Trakt)

Eidechsentag am 14. 08. - Blindschleiche als fleißiger Gartenhelfer

Obwohl der Name es vermuten lässt, ist die Blindschleiche weder blind noch eine Schlange, sondern eine beinlose Echse. Von den 14 heimischen Reptilienarten ist sie die häufigste in Österreich und in ganz Europa verbreitete. Weil sie gerne Schnecken vertilgt, lohnt es sich, im Garten geeigneten Lebensraum für sie zu schaffen. Zum (Eid-)Echsentag gibt der Naturschutzbund Tipps, wie das am besten gelingt.



Um das heimliche Kriechtier in freier Wildbahn zu entdecken, lohnt es sich, in der Dämmerung Ausschau zu halten.

Reptilien in Österreich entdecken

Obwohl es die Blindschleiche noch recht häufig gibt, weiß man durch ihre versteckte Lebensweise nur wenig über ihre Biologie. Was man aber weiß: Der Lebensraumverlust durch intensive Landwirtschaft, räuberische Katzen und andere Fressfeinde und den Straßenverkehr stellen die größte Gefahr für sie dar. Um mehr über heimische Reptilienarten und deren Verbreitung zu erfahren, sind naturinteressierte Menschen gefragt: Wer seine Beobachtung mit Foto auf naturbeobachtung.at oder der gleichnamigen kostenlosen App teilt, unterstützt als Citizen Scientist den modernen Naturschutz. Gleichzeitig profitiert die Wissenschaft von den so gesammelten Daten: Sie werden für Kartierungen, wissenschaftliche Publikationen und fundierte Naturschutzmaßnahmen herangezogen.

Gemeinsam mit seinen steirischen Projektpartnern möchte der Naturschutzbund Österreich die Bevölkerung für den Schutz heimischer Amphibien und Reptilien gewinnen. Neben bewusstseinsbildenden Aktionen wie Vorträge und Exkursionen bietet die Projektseite auf naturbeobachtung.at wissenswerte Infos rund um Reptilien. Informative Broschüren und Poster gibt es im Onlineshop!

Die silbrig-grau bis kupfrig-braun gefärbte, glänzende Echse wird bis zu 50 cm lang und ist somit die längste Echse in Österreich. Der abwerfbare Schwanz der Blindschleiche ist meist kürzer als der Körper, kann aber auch nahezu doppelt so lang sein. Fühlt sie sich bedrängt, wirft sie ihn ab, damit sich der Angreifer auf das zappelnde Stück konzentriert und sie fliehen kann. Der Schwanz wächst daraufhin nicht mehr in der ursprünglichen Größe nach. Da auf ihrem Speiseplan vor allem Schnecken und Regenwürmer, aber auch Insekten und Spinnentiere stehen, ist sie ein besonders nützlicher Gartenhelfer.

Vielfalt im Garten schaffen

Ob Wald, Lichtung oder Grünland – die Blindschleiche bewohnt vielfältige Lebensräume, sofern ausreichend Bodenfeuchte und Versteckmöglichkeiten gegeben sind. Um die Dienste des Reptils in Anspruch zu nehmen, braucht es geeignete Lebensräume in der Kulturlandschaft. Im eigenen Garten bedeutet das: naturnah, nachhaltig, unaufgeräumt und ohne Insektengift oder Pflanzenschutzmittel soll es sein. Wilde Ecken schaffen attraktive Kleinstrukturen, Steinhäufen, rare Sonnenplätze. Auch Baumstümpfe, dichtes Gehölz und locker geschichtete Laub- und Komposthaufen bereichern die Umgebung und bieten geeigneten Unterschlupf für den Tag. Und: Auch Blindschleichen müssen trinken! Besonders bei den aktuellen Temperaturen tut man ihnen mit einer Wasserstelle in Bodennähe einen großen Gefallen.



FABO - Familie als Bonus

ONLINE Oktober 2022 - Juni 2023

Immer samstags von 8 Uhr 30 bis 12:30 Uhr

Anmeldung unter:

0676/73 93 0004

info@familiealsbonus.at

www.familiealsbonus.at

FB: familiealsbonus - Insta: familiealsbonus

**Bonus
bis zu
€ 250,00**

FABO startet wieder im September 2022 in neuer Form!

Im Herbst 22 und im Frühling 23 wird FABO in Fürstenfeld (Jufa) und Hartberg (Hort Gartengasse) jeweils einmal mit allen Vorträgen angeboten. Im Spätherbst 22 und Winter 23 gibt es FABO wieder online

Neu ist zudem, dass FABO neben den schon bekannten Modulen „Schwangerschaft bis 3. Lebensjahr“ nun auf Wunsch teilnehmender Eltern auch das 4. Lebensjahr zum Thema macht.

Seien Sie gespannt auf die vielfältigen, informativen und stärkenden FABO Vormittage. Und nehmen Sie sich Zeit für einen FABO Vormittag in Hartberg oder Fürstenfeld. Es tut gut, andere Eltern kennen zu lernen, sich auszutauschen und vielleicht sogar die eine oder andere vertiefende Bekanntschaft zu machen, in der man sich gegenseitig stärkt und unterstützt.

Denn zu wissen, man ist mit Fragen nicht alleine, ist einfach lässig!!

Eltern werden - Das Wunder des Lebens gemeinsam bestaunen: 15. Oktober 2022 & 13. Mai 2023

Eltern werden ist ein einzigartiges Erlebnis. Für werdende Eltern ist es eine Zeit der Veränderung, vieler Fragen und großer Vorfreuden. Eine gute Vorbereitung kann unterstützend sein für euren Start in einen neuen Lebensabschnitt.

1. Lebensjahr - Geht's den Kindern gut, Geht's den Eltern gut: 1. Oktober 2022 & 06. Mai 2023

Große Veränderungen begleiten die Familie im 1. Lebensjahr des Babys - bis hin zur Veränderung der Partnerschaft und zum Eltern sein. Gleichzeitig dürfen Eltern viele "erste Male" als Familie miteinander erleben. Dieser Vormittag gibt einen Überblick über die vielfältigen Veränderungen, die auf eine Familie zukommen.

2. Lebensjahr - Die Entwicklung unseres Kindes geht weiter: 24. September 2022 & 29. April 2023

Im 2. Lebensjahr entwickeln sich Kinder auf emotionaler, körperlicher und sprachlicher Ebene sehr schnell weiter. Wie können Eltern ihr Kind spielerisch fördern und unterstützen? Es gibt Denkanstöße zu den Themen "Entwicklung unterstützen" und "Spielräume schaffen".

3. Lebensjahr - Wir verändern uns: 23. April & 18. Juni

Im 3. Lebensjahr spätestens beweisen uns Kinder, dass in einem so kleinen Menschen bereits viel Charakter und Durchsetzungsvermögen stecken. Anhand praktischer Beispiele wird veranschaulicht, wie man mit Wutausbrüchen und Trotzanfällen umgehen kann und wie man seinem Kind in Phasen der Unsicherheit Halt und Orientierung geben kann. Grundgelegt ist den Vorträgen das Konzept der „Neuen Autorität“.

4. Lebensjahr - Wie Konflikte sozialverträglich gut meistern?: 8. Oktober 2022 & 22. April 2023

Im 4. Lebensjahr starten die Kinder meist in den Kindergarten, womöglich gibt es auch bereits Geschwister. Das Spiel mit anderen Kindern ist ein wichtiges Entwicklungsthema. Die Kinder werden zu Spiel- und Kooperationspartnern, durchleben gemeinsam Konflikte und wichtige Freundschaften entstehen. Wie Geschwister gut ins Spielen kommen und Eltern auch bei Geschwisterrivalität die Leitung gut behalten wird ebenfalls Thema sein.

FABO
FAMILIE ALS BONUS

**Hurra, wir sind da!
Babys aus unsere Gemeinde!**



Zingl Noel

Geboren am 02.05.2022
Eltern: Zingl Melanie & Thomas



Kinderbetreuung mit hoher Flexibilität für berufstätige Eltern

In der Kinderbetreuungseinrichtung „Rundherum“ in Friedberg ist von Haus aus eines besonders wichtig: individuell flexible Betreuungszeiten für Kinder von berufstätigen Eltern.

Von den Geschäftsführerinnen der Firma E.L.T. Kunststofftechnik und Werkzeugbau zur Vereinfachung von Familie und Beruf für ihre Mitarbeitenden geschaffen, können auch nicht firmenangehörige Eltern ihre Kleinsten hier betreuen lassen – mit einem Alter ab 2 bis 15 Jahren. Für Berufstätige besonders interessant sind die großzügigen Betreuungszeiten zwischen 7 und 17 Uhr sowie die ganztägige Betreuungsmöglichkeit, auch in den Schulferien.

Beim „Tag der offenen Tür“ am 16. September in der Zeit von 12.30 bis 16 Uhr laden die Betriebstagesmütter zum Kennenlernen ein. Dort kann man alles über die Betreuung in Kleinstgruppen (maximal 4 Kinder pro Tagesmutter) und das moderne pädagogische Konzept erfahren.

Dabei wird zum Beispiel auf die Zusammenarbeit mit regionalen Volksschulen beim Übergang in die 1. Klasse besonderer Wert gelegt, damit die Kinder dort gut ankommen können und sich

gleich wohlfühlen. Und natürlich kann man sich auch ein Bild vom Ambiente der vom Hilfswerk Steiermark betriebenen Einrichtung machen.

Es wird eine Bastelecke und eine Ausstellung sowie einen Basar von Kinderarbeiten geben. Und zur Stärkung sind alle Besucherinnen und Besucher auf Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter direkt im „Rundherum“ am Weiterplatz 42 (altes Stadttheater) in Friedberg statt. Die Betriebstagesmütter und die Geschäftsführerinnen von E.L.T. freuen sich auf alle Interessierten!



**GEMEINSAM ZUR
BESSEREN LÖSUNG.**

IHR JOB MIT ZUKUNFT BEI E.L.T.

Wir suchen MitarbeiterInnen für unsere Standorte in Friedberg und Sebersdorf:

- IT-Assistenz (40 Wochenstunden ab € 1.872,74 brutto)
- KunststofftechnikerIn (40 Wochenstunden ab € 2.372,19 brutto)
- MitarbeiterIn Betriebstechnik (40 Wochenstunden ab € 2.300 brutto)
- MitarbeiterIn Mechatronik (40 Wochenstunden ab € 2.300 brutto)
- MitarbeiterIn in der Verpackung (40 Wochenstunden ab € 1.716,41 brutto, in Tag- oder Nachtschicht, Sebersdorf)
- TechnikerIn in der Qualitätssicherung (40 Wochenstunden ab € 1.867,93 brutto)
- WerkzeugbautechnikerIn (38,5 Wochenstunden ab € 2.372,19 brutto)
- GärtnerIn / HauswartIn (40 Wochenstunden ab € 1.716,41 brutto)

Einstiegsgehalt/-lohn laut KV mit Bereitschaft zur Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation.

E.L.T.

E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: k.riegenbauer@elt.at

**Jetzt
bewerben:
www.elt.at**

Die Berufswelt auf originelle Weise kennenlernen

Was tun, wenn die große Frage vor der Schultüre steht: Was will ich werden? Was liegt mir?

Für viele SchülerInnen ist die Berufswahl eine Herausforderung. Um SchülerInnen bei der Entscheidung zu unterstützen wurde das Projekt „Kreative Lehrlingswelten“ ins Leben gerufen. Das Projekt ist einzigartig in Österreich und wurde erstmals in der Mittelschule Friedberg durchgeführt.

Unter dem Motto „Ausprobieren und Vergleichen“ hatten die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen Mittelschule sowie Polytechnischen Schule die einzigartige Möglichkeit, viele Berufe hautnah und praktisch auszuprobieren. Ein besonderes Highlight waren die bunten und ausgefallenen Werkboxen der „Kreativen Lehrlingswelten“.

Die SchülerInnen stellten in Zusammenarbeit mit 13 UnternehmensvertreterInnen berufstypische Werkstücke her. Mit großem Eifer zimmerten die SchülerInnen ein Fachwerkhaus, mauerten Schallungsbögen und frästen ihr eigens Jausenbrett. Die Jugendlichen bekamen ein gutes Gefühl, was ihnen liegt und sie begeistert. Und der ein oder andere Betrieb hat möglicherweise einen zukünftigen Lehrling kennengelernt. Eine Win-Win-Situation.

Organisiert wurde das Projekt unter der Leitung von Andreas Bögner, Elternvereins-Obmann der Mittelschule Friedberg. Bögner betont: „Wir freuen uns, dass wir das Projekt erstmalig in Friedberg veranstalten. Mir ist wichtig, dass die Jugendlichen die Möglichkeit haben verschiedene Berufe kennenzulernen und auszuprobieren was ihnen Spaß macht. Es ist toll, dass so viele UnternehmerInnen aus unserer Umgebung vertreten waren.“



Fotocredit: Alexander Krausler/Die Woche

Entwickelt wurde das Projekt von der Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland. Unterstützt wird es von der LAG Thermenland-Wechselnd mit LEADER-Mitteln der EU, des Bundes und dem Land Steiermark. Bisher haben die „Kreativen Lehrlingswelten“ 9.000 steirische SchülerInnen auf ihrer Suche nach dem Traumberuf unterstützt.

Folgende UnternehmerInnen haben teilgenommen:

- Restaurant Schwarzer Adler
- Hofer Möbel
- Maler Peinthor
- Stahlbau Grabner
- Wechsellandelektriker Christian Knöbl
- Der Salon Monika Krammer
- Kager Holzbau
- Glatz Haustechnik
- Konstruktiva Bau GmbH
- Lind GmbH & Co KG
- Wohncomfort Mautner

KONTAKT & INFO:

Projektleitung: Erika Reisenegger, MA,
erika.reisenegger@lehrlingswelten.at, 0699/19567788

**Regionalentwicklungsagentur
Oststeirisches Kernland**

Gewerbepark Hartl 300, 8224 Kaindorf
Tel. 03334 31478-0, Mobil: 0699 19567788
info@lehrlingswelten.at
www.lehrlingswelten.at



FRIEDBERGDOC – Dr. med. univ. Helka Barna

 Hauptplatz 20 (im Rathaus)
8240 Friedberg

ORDINATIONSZEITEN

MO	14.00 – 18.00 Uhr
DI	7.30 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
MI	7.30 – 12.30 Uhr
DO	7.30 – 12.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung:
Telefonisch Mo–Fr von 7 bis 20 Uhr
oder online rund um die Uhr.

 **+43 (0) 664 102 68 55**
www.FRIEDBERGDOC.at

Wahlarztpraxis für HNO & Allgemeinmedizin

Mit Dr. med. univ. Helka Barna hat die Stadtgemeinde Friedberg nun eine neue Wahlärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Allgemeinmedizin.

Dr. Barna absolvierte nach ihrem Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien die Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin am Universitätsklinikum und am Unfallkrankenhaus in Salzburg sowie am Wilhelminenspital in Wien. Ihre Ausbildung zur Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde schloss sie erfolgreich in den HNO-Abteilungen am Universitätsklinikum St. Pölten und der Krankenhäuser Hietzing und Oberwart ab.

In ihrer Wahlarztpraxis wird sich Dr. Helka Barna hauptsächlich dem Bereich der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde widmen, aber auch alltägliche Krankheitsbilder, die in den Bereich der Allgemeinmedizin fallen, werden von der erfahrenen Ärztin künftig kuriert. Dr. Helka Barna bietet auch Audiometrie, Tympanometrie und Neugeborenen-Hörscreening zur Messung der otoakustischen Emissionen für den Mutter-Kind-Pass an.



ABKLÄRUNG UND UNTERSUCHUNG

- HNO-Erkrankungen (Ohrenentzündungen, Nasennebenhöhlenentzündungen, verstopftes Ohr, Probleme der Speicheldrüsen, Nasenbluten ...)
- Nase- und Nasennebenhöhlen
- Rachenmandel (Adenoide Vegetation) bei Kindern
- Schwerhörigkeit und verzögerte Sprachentwicklung bei Kindern
- Nasen- und Kehlkopfendoskopie
- Kinder-HNO (inkl. Mutter-Kind-Pass)
- Otoakustische Emissionen (TEOAE-Hörscreening) bei Neugeborenen
- Beratung zu Hörgeräten und Hörimplantaten
- Schnarchen
- Hörstörungen
- Halsschmerzen
- Heiserkeit
- Stimmstörung
- Allergieabklärung
- Schwindel
- Riechstörungen
- HNO-Tumorabklärung
- Tympanometrie

Volksschule Pinggau

Schmetterlinge

Eine interessante Stunde zum Thema „Schmetterlinge“ erlebten die SchülerInnen der 2. und 3. Klassen mit Herrn Wurzer, einem begnadeten Schmetterlingsliebhaber und -züchter.

Herr Wurzer gab sein Wissen über Schmetterlinge mit großer Begeisterung weiter und erklärte die Entwicklung vom Ei bis zum fertigen Schmetterling anhand eines Filmes. Anschließend durften die SchülerInnen einige Raupen des Japanischen Eichenseidenspinners hautnah erleben und beobachten. Herr Wurzer schenkte sogar einige Raupen her, die nun in den Klassen fürsorglich betreut werden.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Wurzer für den interessanten Anschauungsunterricht!

Spendenlauf

Die Kinder der VS- Pinggau führten heuer wieder eine Spenden-sammlung in Form eines Spendenlaufes durch. Die Kinder liefen einige Runden am Sportplatz, die Runden wurden mit Gummiringerl gezählt, der Spendenbetrag wurde aber als Fixbetrag entgegengenommen. Alle Spenden waren natürlich freiwillig. Der tolle Spendenbetrag von € 1.050,00 wurde der Initiative "Von Mama zu Mama " gespendet.

Sarah Bauernhofer war überwältigt von dieser Hilfe und bedankt sich aufs herzlichste.

Gemeinsam geht viel mehr

So lautet das Motto der Initiative "Von Mama zu Mama #Ost-teiermark", die sich täglich für das Wohl von Familien in der Region einsetzt, mit denen es das Leben nicht immer gut gemeint hat.

Ob mittels Lebensmittelgutscheinen, mit der Übernahme der Heizkosten oder Miete oder der Organisation von dringend benötigter Kleidung für die Kinder - die Hilfe von "Mama zu Mama" ist vielfältig und kennt keine Grenzen. Initiatorin Sarah Bauernhofer und über 5000 Frauen und Mütter aus der ganzen Oststeiermark sind dann da, wenn Unterstützung benötigt wird und man einfach keine Zeit für übermäßige Bürokratie hat - weil der Kühlschrank schon seit Tagen leer oder der Heizkörper seit Wochen kalt ist. Die Hilfe kommt schnell und unbürokratisch dort an, wo sie gebraucht wird und das ist, wie leider viel zu oft gesehen, mitten unter uns.



Vorankündigung Judoanfängerkurs

Für Kinder ab 6 Jahren

Inhalt:
Fallschule, erlernen einfacher Judotechniken,
Förderung motorischer Fähigkeiten, Spiel, Spaß, ...

Veranstalter: Judo-Club ASVÖ Friedberg-Pinggau
Datum: 03.10.2022 um 17:00 Uhr
Ort: Neue Mittelschule Friedberg

Schnuppertraining ab 15.9.2022 möglich:
Trainingszeiten Mo und Do 17:00 bis 18:00 Uhr

Info:
Mag Bernhard Winkler, Tel.: 0664/1652450
Christian Wagner, Tel.: 0664/2801291
Alexander Krausler, Tel.: 0664/806666854



Trockensteinmauer-Kurs in Schaueregg

Der Trockensteinmauerkurs wurde in der Zeit vom 18.09.22-20.09.22 in Schaueregg durch die Weinbauschule Krems - Kursleiter Mag. Rainer Vogler und Bmstr. Dobrovits - abgehalten.

Kursteilnehmer aus Pinggau, Dechantskirchen, Kirchberg, Kirchschlag und Wien - 14 an der Zahl, wurden unter Anleitung der Kursleiter in die Kunst der Verarbeitung von Natursteinen ohne Mörtel und Beton eingeführt. Das Interesse war sehr groß und die Kursteilnehmer wurden auch sehr gefordert. Das Steinmaterial, aus der Umgebung von Schaueregg, war nicht immer leicht zu verarbeiten. Dank an die Familie Ehrenhöfer für die Beschaffung der Steine und für die Verköstigung während des Kurses. Am Ende waren alle geschafft, doch die errichteten Bauwerke, können sich sehen lassen. Das Trockensteinmauern ist seit 2021 in das nationale Verzeichnis der Österreichischen UNESCO-Kommission als immaterielles Kulturerbe eingetragen. (Bilder & Bericht Kursteilnehmer Dieter Wolf)



FREIE WOHNUNGEN IN PINGGAU

Steinamanger Straße 6/4 Wohnung im OG mit 33,07 m²

1 Zimmer, Bad/WC, Abstellraum,
Vorraum, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 320,00 • Kautions: € 1.000,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert

Steinamanger Straße 6/4 Wohnung im OG mit 33,07 m²

1 Zimmer, Bad/WC, Abstellraum,
Vorraum, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Monatlicher Mietzins: € 320,00 • Kautions: € 1.000,00
Heizungsart Fernwärme - im Mietzins inkludiert



Anfragen im Gemeindeamt:

E-Mail: gremsl@pinggau.gv.at • Tel.: +43 (0) 3339 251 52 14 (Frau Gremsl)

Freiwillige Feuerwehr Sparbereg



Sparberegger Dorffest am 17.07.2022

Herrliches Wetter mit vielen Besuchern – das Dorffest 2022 war wieder ein voller Erfolg.

Im gleichen Zuge wurde das 80. Jubiläum der Wehr gefeiert, der Gottesdienst von Pfarrer Mag. Christoph Grabner abgehalten und die neuen Atemschutzgeräte gesegnet. Nach Ansprache des Kommandanten HBI Ing. Bernd Plank konnten die Ehrengäste begrüßt werden. Im Anschluss wurde ein kleiner Rückblick vom Schriftführer OLMdV Florian Luckerbauer über die Geschichte von 80 Jahren präsentiert. Die Ehrengäste konnten zum Abschluss des Festaktes folgende Kameraden und Kameradinnen für ihre Leistungen im Dienste des Feuerwehrwesens ausgezeichnet werden:

- LMdF Lukas Pfeffer: Verdienstzeichen LFV 3. Stufe
- OLM Elisabeth Reichenböck: Verdienstzeichen LFV 3. Stufe
- LMdF Josef Reitgruber: Verdienstzeichen LFV 3. Stufe
- LM Brigitte Spörk: Verdienstzeichen LFV 3. Stufe
- HFM Ernst Schabauer: Medaille für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- LM Ernst Karner: Medaille für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit

Der Wortgottesdienst wurde musikalisch umrahmt von der Schafferner Dorfmusik, welche auch im Anschluss den Frühschoppen spielten. Am Nachmittag spielten die Alpinzigeuner auf, da leider krankheitsbedingt das Grenzland-Trio absagen musste! Danke für das spontane Einspringen!

Wir sagen DANKE und hoffen, dass wir uns alle wieder im Jahr 2023 am Sparberegger Dorfplatz sehen werden!



**Pinggauer
Feuerwehrheurer**

Samstag, 1. Oktober 2022

Beginn: ab 16:00 Uhr

FF-Haus Pinggau

Auf euer Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Pinggau!

Der Reinerlös dient zur Finanzierung
neuer Ausrüstung.

FC Pinggau-Friedberg

Rückblick Saison 2021/22

In der letzten Runde der Gebietsliga Ost konnte unsere Kampfmannschaft am 11.06.2022 den Vize-Meistertitel für sich entscheiden und somit den Aufstieg in die Unterliga Ost fixieren. An dieser Stelle möchten wir unseren „Kickern“ und dem Trainer-team nochmals gratulieren.

Vorschau Saison 2022/23

Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir Anfang Juli in die Vorbereitung für die Saison 2022/23. In der kommenden Saison bauen wir verstärkt auf unsere Eigentalente auf. Wir möchten frühzeitig unsere Nachwuchsspieler auch im Kampfmannschaftsbereich einsetzen und somit die strukturierte und hervorragende Nachwuchs- und Jugendarbeit unserer Trainer und Spieler belohnen. Für die Ausbildung unserer jungen Spieler konnten wir gemeinsam mit dem USC Schäßern eine 1b Mannschaft sowie mit dem USV Dechantskirchen wieder eine Kampfmannschaft II bilden.

Mannschaften Saison 2022/2023

Meisterschaftsbewerbe		
Kampfmannschaft I (ULO)	KM Frauen (OL-Süd/Ost)	Gebiet Ost U13
SpG Wechselland KM II (1.KL.)	Gebiet Ost U 15	Gebiet Ost U 11 weiß
SpG Wechselland 1B	Gebiet Ost U 14	Gebiet Ost U 11 grün
Turnierbewerbe		
Gebiet Ost U 10 grün	Gebiet Ost U 08 grün	Gebiet Ost U 07 grün
Gebiet Ost U 09 grün	Gebiet Ost U 08 weiß	Gebiet Ost U 07 weiß
Gebiet Ost U 09 weiß	Gebiet Ost U 08 blau	Gebiet Ost U 07 blau
Gebiet Ost U 09 blau	Gebiet Ost U 08 rot	Gebiet Ost U 06 Fußballknirpse



Bekannte Gesichter

Mit einem bekannten Gesicht steht uns Andreas Waloschek ab 01.07.2022 als neuer Chef-Trainer wieder zur Verfügung. Andreas Waloschek trainierte unsere Kampfmannschaft bereits in der Vergangenheit (Saison 2014/15). Weitere Stationen in seiner Trainerkarriere waren z.B. Mattersburg, Wr. Neustadt, Aspang, Loipersdorf.

Als Co-Trainer steht ihm Michael Klampfl, ein langjähriger Begleiter des FC Pinggau-Friedberg, zur Seite. Hiermit dürfen wir Michael „Mich“ auch zur bestandenen Trainerprüfung „UEFA B-Lizenz“, recht herzlich gratulieren.

Mit einem Neuzugang vom USV Sonnhofen dürfen wir Gernot Schwarz in unseren Reihen begrüßen. Gernot war ebenfalls schon einmal Spieler beim FC Pinggau-Friedberg und wird unsere junge Mannschaft in Zukunft mit seiner Erfahrung als langjähriger Kampfmannschaftsspieler unterstützen.

Sponsoren

Mit der „BAWAG“ konnten wir einen weiteren Partner als Sponsor für uns gewinnen. Dafür möchten wir uns bei Thomas Stanzel BA (Filialleiter BAWAG Oberwart) für die Unterstützung bedanken. Gemeinsam mit BM Gottfried Grimm, bei welchem wir uns ebenfalls bedanken, tragen wir für die Saison 2022/23 den Vereinsnamen „FC BAWAG BM Grimm Pinggau-Friedberg“.

Ebenfalls dürfen wir uns für das großzügige Sponsoring bei den Firmen Herbst Entsorgungsgesellschaft m.b.H. und bei „Admiral – Sportwetten“ bedanken.

Natürlich auch ein großer Dank an unsere treuen Unterstützer in der Vergangenheit bzw. an alle, die unseren Weg in der Zukunft begleiten und unterstützen. – „Dankeschön!“



Nachwuchs

Am 02.09.2022 starten wir auch mit unserem Nachwuchs in die neue Meisterschaft. Auch im Nachwuchsbereich hat die zukünftige Ausrichtung des Vereins höchste Priorität und deshalb sind wir besonders stolz, dass wir mit 150 Kindern / 17 Teams in den Meisterschafts-/Turnierbetrieb starten dürfen. Die Meisterschaftsspiele und Turniere werden sowohl im Sportzentrum Friedberg als auch am Sportplatz in Ehrendorfen ausgetragen. Ein besonderer Dank gilt hier dem gesamten Nachwuchstrainerstab sowie den Eltern der Kinder, die dies durch ihr Engagement ermöglichen.

Die U14 bedankt sich für die Ausstattung mit neuen Regenjacken bei Bestattung Stögerer aus Pinggau. Nun sind wir auch bei verregneten Trainingstagen bestens ausgestattet.

Runde	Datum	Spiel	Spielort
1	05.08.2022	SG Sonnhofen/Rabenwald : Pinggau-Friedberg	Sonnhofen
2	12.08.2022	Pinggau-Friedberg : Vorau	Friedberg
3	19.08.2022	FC Oberes Feistritztal : Pinggau-Friedberg	Strallegg
4	27.08.2022	Pinggau-Friedberg : Rohrbach	Friedberg
5	03.09.2022	Dechantskirchen : Pinggau-Friedberg	Dechantskirchen
6	10.09.2022	Pinggau-Friedberg : Burgau	Friedberg
7	18.09.2022	SC ELIN Weiz II : Pinggau-Friedberg	Weiz
8	24.09.2022	Pinggau-Friedberg Pöllauberg	Friedberg
9	01.10.2022	Hartberg/U. : Pinggau-Friedberg	Schildbach
10	08.10.2022	Pinggau-Friedberg : Gutenberg	Friedberg
11	15.10.2022	Bad Blumau : Pinggau-Friedberg	Bad Blumau
12	21.10.2022	Pircha : Pinggau-Friedberg	Pircha
13	29.10.2022	Pinggau-Friedberg : Gross Steinbach	Friedberg

RC Pinggau-Friedberg beim "Race Around Niederösterreich"

Unter dem Motto „Der Schmerz vergeht, der Stolz bleibt“ fand Ende Mai eines der größten „Ultra Rad Rennen“ Europas, das Race around Niederösterreich, statt.

Dabei galt es das Bundesland Niederösterreich an den grenznahen Straßen zu Tschechien, Slowakei, Burgenland, Steiermark und Oberösterreich im Uhrzeigersinn nonstop bei jeder Tages- und Nachtzeit zu umrunden. Es waren dabei 600 Kilometer mit ca. 6000 Höhenmetern zu bewältigen.

Der RC Friedberg-Pinggau war mit drei Athleten und einem fünfköpfigen Betreuersteam (kurz RAN-Team) am Start. Die drei Brüder aus Sparberegg Markus, Martin und Daniel Plank nahmen diese Herausforderung an. Vom Start weg waren die „Plank-Brüder“ top motiviert und machten gleich gehörig Tempo. Nach dem ersten Checkpoint konnte das RAN-Team des RC Friedberg-Pinggau einen Vorsprung von zwei Minuten verzeichnen. Die Plank-Brüder schlugen weiterhin ein hohes Tempo an und bauten den Vorsprung kontinuierlich aus. Schlussendlich bewältigten sie die 600 km lange Strecke mit ca. 6000 Höhenmeter in einer Zeit von 16:57 min (Durchschnittsgeschwindigkeit 35,4 km/h) – was bei den 3er-Teams einen neuen Streckenrekord bedeutet. Den zweiten Platz konnte das Team der oberösterreichischen Kinderkrebshilfe mit einem Rückstand von 22 Minuten

erreichen. Den dritten Podestplatz, mit einem Rückstand von 41 Minuten, belegte das Team „Athletes for Ukraine“, mit mehrfachem Olympiasieger und Rodelweltmeister Felix Loch. Die „Plank-Brüder“ machten dem RC Friedberg-Pinggau wieder alle Ehre und beendeten dieses atemberaubende Rennen rund um Niederösterreich als Sieger. Das RAN-Team bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und Betreuern, denn ohne diese wäre ein Start bzw. so ein Erfolg nicht möglich gewesen.



Chronik Mönichkirchen und Umgebung

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Mönichkirchen“ wurde auch der 2. Teil der Chronik Mönichkirchen und Umgebung von Herrn Richard Chmel, in Zusammenarbeit mit Herrn Josef Kager präsentiert. Dieser Film umschließt die Jahre 1903 bis 1938 und bietet zahlreiche faszinierende Einblicke in die Geschichte Mönichkirchens, aber auch der umgebenden Gemeinden wie Pinggau, Schauereg und Steirisch Tauchen.

- Ein Auszug aus dieser sehenswerten Chronik sind:
- Glashütte – Josef Bourbon Parma 1902-1907
 - Bau der Wechselbahn 1908-1910
 - Bau vom Hallerhaus 1910
 - Bau der NORGE-Hütte 1910
 - 1. Weltkrieg, Kaiser Karls Fahrt über den Wechsel
 - Tauchen, Bau von Pension Lukas Notter

Dieser 2. Teil der Chronik Mönichkirchen und Umgebung ist als DVD zum Preis von € 25,00 im Gemeindeamt Pinggau erhältlich.



MGV Wechselklang Friedberg/Pinggau

„Endlich wieder singen! Endlich wieder proben! Endlich wieder Lieder für einen wunderschönen Auftritt vorbereiten!“

Unter diesem Motto stehen nach 2-jähriger Coronapause derzeit unsere Gesangsproben in der Mittelschule Friedberg. Unter Chorleiter MMag. Peter Tiefengraber schwitzen jeden Montag ab 19 Uhr zwischen 14 und 18 Sänger, um bei unserem nächsten Auftritt genügend tolle Lieder präsentieren zu können. Wir entführen Sie mit unserer MUSIKALISCHEN REISE in die Welt der Volksmusik und der Schlager verschiedener Länder. Am 5. November 2022 um 19:30 Uhr können Sie diesem außergewöhnlichen Liederabend im VAZ Pinggau beiwohnen. Die Musikschule Pinggau und die Nobodys 2.0 mit „The KremBees“ bereichern diesen musikalischen Abend mit einigen Schlagern bzw. Darbietungen.

Bitte Termin unbedingt vormerken! Vorverkaufskarten gibt es bei allen Sängern des MGV Wechselklang, in der Marktgemeinde Pinggau, in der Stadtgemeinde Friedberg und in der Sparkasse Friedberg.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
MGV Wechselklang**



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 1. Oktober 2022

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 1. Oktober 2022, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

**Bundesministerium
Inneres**

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

Hoamatg'fühl - gemeinsam statt einsam

Logowettbewerb

Die Gewinnerin unseres Logowettbewerbes ist **Anna Preihs**. Sie darf sich über Einkaufsgutscheine im Wert von € 50,00 freuen.

Aber auch allen anderen Einsenderinnen und Einsendern wurde ein „Trostpreis“ übergeben

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen für die Teilnahme am Wettbewerb und den tollen Ideen die uns übermittelt wurden.

1. Wandertag für Kinder und Eltern

Am Samstag, dem 09. Juli 2022, fand unser 1. Wandertag für Kinder und Eltern statt.

Eine kleine gemütliche Gruppe machte sich gemeinsam von der Musikschule Pinggau auf dem Weg zum Aussichtsturm in Friedberg.

Um für angemessene Trink- und Verschnaufpausen zu sorgen wurden 2 Labstationen eingebaut. Dabei durfte auch ein Eis zur Abkühlung für Groß und Klein nicht fehlen.

Pinggau trifft Anna-Maria Fitness

16 begeisterte Teilnehmerinnen durften sich auf 4 Fitness-einheiten zu je 1,5 Stunden mit Fitnesstrainerin Anna-Maria Milchrahm aus Vorau beim Badesee freuen. Angefangen von Handtuch Workout, HIIT & BEAT, smoveyMix“ über Rucksack Workout, Stretch & Relax bis hin zu Power Body Balance & Faszienpflege wurde der ganze Körper durchtrainiert. Wir danken allen Teilnehmerinnen und natürlich Anna-Maria, die es bestens verstand die Gruppe zu animieren und motivieren.





KINDER FLOHMARKT PINGGAU



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Ein Teil des Erlöses kommt Familien & Mitmenschen in der Region zugute, die Hilfe benötigen!

**Samstag,
15. Oktober 2022
08:00 - 12:00 Uhr**

im Veranstaltungszentrum Pinggau
Hauptplatz 1, 8243 Pinggau

**Standplatzreservierung:
AB SOFORT bis Montag, 10.10.2022 unter
(0664) 220 53 07
(Tische stehen zur Verfügung!)**

Schlüsselübergabe in der Sparkasse in Friedberg

Der Schlüssel zum Erfolg in der finanziellen Betreuung von mehr als 3.000 Kund:innen in der Steiermärkischen Sparkasse in Friedberg wechselt mit Anfang Oktober 2022 seinen Besitzer.

Josef Buchegger beendet nach 43 Jahren in der Sparkasse seine aktive Dienstzeit: „Ich konnte in dieser Zeit sehr viele positive Geschäftsbeziehungen begleiten und bedanke mich bei allen Kundinnen und Kunden für die gute Zusammenarbeit und ihr Vertrauen. Gleichzeitig bitte ich, meinem Nachfolger und dem bewährten Friedberger Team weiterhin die Treue zu halten“.

Neuer Leiter der Filiale Friedberg wird **Martin Inschlag**, der seit 16 Jahren in der Sparkasse tätig und seit 2013 in der Filiale Friedberg erfolgreich um das Wohl der Kund:innen bemüht ist. „Unser Motto '#glaub an dich – wir tun es auch' jeden Tag mit Leben zu füllen, ist eines meiner wichtigsten Ziele“, freut sich Martin Inschlag auf die neue Aufgabe in der Steiermärkischen Sparkasse in Friedberg.



Filialleiter Josef Buchegger (re.) beendet Anfang Oktober seine aktive Dienstzeit und übergibt die Schlüssel an Martin Inschlag, den neuen Leiter der Steiermärkischen Sparkasse in Friedberg.

Seit 150 Jahren vor Ort in Friedberg für Sie da.

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und laden Sie herzlich ein zu unserer

Jubiläumsfeier

Freitag, 23. September 2022
Steiermärkische Sparkasse
8240 Friedberg, Wiener Straße 4

Für alle Besucher:innen sind
kulinarische Häppchen vorbereitet!

steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE

**150
Jahre**
#glaubandich



Ihr Friedberger Filial-Team freut sich auf Sie: (v.l.) Martin Inschlag, Bernadette Höfler, Josef Buchegger, Silke Fleck, Zsolt Horvat.



Die neue CITIES-Bonuswelt ist da!

Jetzt die neue CITIES-Bonuswelt entdecken und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.
Alle Änderungen der Bonuswelt 2.0 auf einen Blick:

- **Statt Punkte werden Lose gesammelt**
Mit dem Update fallen die regionalen Bonuspunkte weg. Beim Scannen einer Rechnung, wird pro einem Einkauf von € 20 ein Los gesammelt. Alle bisher gesammelten Bonuspunkte werden in Lose umgewandelt.
- **Coupons: Jetzt ohne Bonuspunkte**
Es werden keine Punkte mehr benötigt, um Coupons einzulösen. Somit kann jeder Nutzer Coupons einlösen, auch User*innen aus anderen Städten und Gemeinden.
- **Gewinnspiele: Im Ort, aber auch überregional**
In Zukunft gibt es neben lokalen Gewinnspielen auch große, überregionale Gewinnspiele.

So einfach geht's:

- 1 Öffne deinen App Store
- 2 Aktualisiere die CITIES-App
- 3 Und nutze alle Vorteile in deiner Bonuswelt



Veranstaltungskalender

08.09. Kirtag

Marktgemeinde Pinggau

09. + 10.09. HerbstIn & Shoppingtage

Gewerbeverein Wechselland aktiv 2030

09. + 10.09. Feuerwehrheurer

Freiwillige Feuerwehr Sinnersdorf, Festhalle Sinnersdorf

25.09. Oktoberfest

Freiwillige Feuerwehr Tauchen, Wechsellandhalle Tauchen

01.10. Pinggauer Feuerwehrheurer

Freiwillige Feuerwehr Pinggau, Feuerwehrhaus Pinggau

02.10. Sinnersdorfer Erntedankfest

Kirche Sinnersdorf

07. - 18.10. Dreiländereck Mostschank Fam. Heißenberger

Heißenberger Erwin & Margit, Sparberegg 9

09.10. Pinggauer Erntedankfest

Pfarre Pinggau

15.10. Kinderflohmarkt

Hoamatg'fuhl - gemeinsam statt einsam, VAZ Pinggau

26.10. Herbstwanderung

ÖAAB Wechselland

26.10. Abschnittsübung der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Pinggau

04. - 20.11. Mostwirthshaus Riebenbauer - Putz'n Bräu

Fam. Riebenbauer vulgo Putz, Wiesenhöf 17

05.11. Konzert "Eine Liederreise um die Welt"

MGV Wechselklang, VAZ Pinggau

06.11. Buchausstellung

Mittelschule Pinggau & Desch Drexler, Aula Mittelschule

18.11. Beginn der Adventtombola

Gewerbeverein Wechselland aktiv 2030

18.11. Adventkranzbasteln

Dorferneuerungsverein Tauchen, DEV-Haus Tauchen

19.11. Hendlschnapsen

Dorferneuerungsverein Tauchen, DEV-Haus Tauchen

26.11. Adventbasar

Kirche Sinnersdorf

26. + 27.11. Weihnachtliche Hobbyausstellung

Hobbykünstler, Einkehrghasthof Prenner

05.12. Nikolausfeier

Pfarre Pinggau

08.12. Schaueregger Adventmarkt

Dorferneuerungsverein & FF Schaueregg, Florianihalle Schaueregg

11.12. Weihnachtsfeier

Seniorenbund Pinggau

22.12. Vorweihnachtliche Feierstunde

Mittelschule & Musikschule Pinggau, VAZ Pinggau

25. - 28.12. Theater der Jugend

Landjugend Pinggau, Einkehrghasthof Prenner

29. + 30.12. Kinderschitaze

Schiclub Friedberg-Pinggau, Mönichwald

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe der Pinggauer Bürgerinfo senden Sie Ihre Beiträge bis spätestens **28.10.2022** an folgende Mailadresse:

orthofer@pinggau.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

HERAUSGEBER

Marktgemeinde Pinggau, Bürgermeister Leopold Bartsch und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Pinggau

IMPRESSUM

Für Beiträge und Fotos, die uns zur Veröffentlichung übermittelt wurden, übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit bzw. die Zustimmung. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.